



Nachruf

Sr. Carol-Anne Vornhusen OP

01.02.1928 - 27.03.2019



*ER wird barmherzig sein,
Sein Name ist barmherzig LIEBENDER,
wahn Sinnig LIEBENDER - ewige Weisheit,
nur DU kannst uns in ein neues LEBEN führen -
möge es geschehen!*

(Sr. Carol-Anne)



Sr. Carol-Anne wurde am 1. Februar 1928 in Haustette, Vechta, in der Diözese Münster geboren. Ihre Eltern waren Anton und Maria Vornhusen. Bei ihrer Taufe erhielt sie den Namen Carolina Angela. Sie hatte zwei Brüder, Werner und Theo, und eine Schwester, Hedwig. Sie absolvierte ihre Schulausbildung in Vechta und begann danach eine Ausbildung als Hauswirtschafterin und Damenschneiderin.

Am 14. März 1953 trat sie im Alter von 25 Jahren in unsere Kongregation in Neustadt ein und wurde am 7. Oktober 1953 eingekleidet. Bei ihrer Einkleidung erhielt sie den Namen „Sr. Reinhilde“. Schon als Novizin bestieg sie mit einigen Mitschwestern in Venedig das Schiff "SS Europa" und reiste entlang der Ostküste Afrikas nach Südafrika. Am 11. Oktober 1954 legte sie in Oakford ihre Erste Profess und am 21. November 1957 ihre Ewige Profess ab.

In ihrem ersten apostolischen Einsatz war sie 22 Jahre lang Lehrerin an der „St. Xavier's School“ (Inderschule) und an der „Sacred Heart High School“ (Gymnasium für afrikanische Mädchen), beide in Oakford. Sie war Novizenmeisterin in Deutschland und wurde dann Mitglied des Kongregationsrates, indem sie Mutter Reginald ersetzte, die zurückgetreten war. Eine Zeit lang arbeitete sie als Pfarrschwester in Preston, England. Nach einer Sabbatzeit in der Casa di Studio in Rom verblieb sie dort zur Freude aller Gäste als Köchin. Ihre Mahlzeiten waren geschmackvoll und gesund. Einige Jahre lang war Sr. Reinhilde Sub-Priorin der Kommunität in Genazzano, Tongaat, Südafrika.

In Oakford hat einmal jemand gesagt, Sr. Reinhilde sei "die größte und vielleicht dünnste Schwester, die wir je in Oakford hatten"!

Später gehörte sie zu verschiedenen Kommunitäten in Gauteng, einschließlich Comptonville, Melrose House, Marymount, Koinonia, Casa Siena und dem Konvent der Dominikanerinnen von King Williams Town in Belgravia (Johannesburg) . In diesen insgesamt 20 Jahren engagierte sie sich in der Ausbildung der Jugendlichen in Kliptown (Soweto) und an der Klosterschule in Belgravia.

Nach ihrer Pensionierung verbrachte Sr. Carol-Anne, wie sie später genannt wurde, einige Zeit in der Kommunität von Magaliesburg und in der kleinen Hauskommunität im "Ferienhaus" in Bedfordview. Einige Jahre lang war Sr. Carol-Anne Begleiterin unserer Sr. Rita Diel, die zu der Zeit Leiterin des Exerzitienhauses der Karmelitinnen in Benoni war.

Danach wurde sie in unser Heim für ältere Schwestern in Pietermaritzburg versetzt. Die Anpassung an den Ruhestand war für sie schwierig, besonders nach den vielen Jahren im aktiven Apostolat, in denen sie die Kontrolle ausübte und ziemlich unabhängig war. In den letzten Wochen ihres Lebens erlitt sie zwei Schlaganfälle. Von da an verschlechterte sich ihre Gesundheit zusehends.

Sr. Carol-Anne war eine große Verehrerin der heiligen Katharina von Siena. Sie ermutigte ihre Mitschwestern, Katharina's Buch ihres Lebens („Der Dialog“), ihre Briefe und Gebete zu lesen und über ihre Berufung als Frau der Kirche zu meditieren.

Sr. Carol-Anne starb am Mittwoch, den 27. März, zwanzig Minuten vor Sr. Charitas. Ihr größter Wunsch war es, ihren Herrn zu treffen, den sie geliebt und dem sie so viele Jahre gedient hatte.

Wir sind dankbar für alles, was sie für uns in der Kongregation und für das Volk Gottes war, dem sie während ihres ganzen Lebens treu zur Seite stand. Möge sie sich der ewigen Ruhe und des Friedens erfreuen, zusammen mit der heiligen Katharina und ihrem Ordensvater, dem heiligen Dominikus. Möge sie für alle ihre dominikanischen Freunde und ihre Familie Fürsprecherin bleiben.

RIP